



Die Förderung des akademischen Nachwuchses für die Krankenhaustechnik liegt der WGKT am Herzen. Außerdem soll der übergreifende Austausch zwischen Hochschulen mit Forschungsthemen in der Krankenhaustechnik angeregt werden. Daher lobt die WGKT einen Preis für hervorragende Bachelor- und Masterarbeiten auf dem Gebiet der Technik für Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen aus. Angesprochen sind Studierende und Absolventen an Hochschulen und Universitäten sowie die betreuenden Professoren, die in ihren Studiengängen Schnittmengen zu folgenden Fachgebieten aufweisen:

- **Krankenhaustechnik**
- **Biomedizintechnik**
- **Informationstechnologie**
- **Medizin, Pflege oder Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen**
- **weitere Studiengänge mit Krankenhausbezug (z. B. Versorgungstechnik, Bauingenieurwesen)**

Der Schwerpunkt der Arbeit soll in einem direkten Kontext zur Krankenhaustechnik stehen und z.B. innovative Lösungen, Auswertungen und/oder eine herausragende Grundlagenaufbereitung vorstellen. Insbesondere stehen Arbeiten im Fokus, die die Medizintechnik bzw. Haus-/Betriebstechnik im Krankenhaus bzw. in Gesundheitseinrichtungen durch innovative Digitalisierungsansätze nachhaltig unterstützen.

Berücksichtigt werden Arbeiten, die in der Zeit vom 01.07.2021 bis zum 30.06.2022 an einer Hochschule eingereicht wurden. Der Preis wird jährlich im September auf einer Tagung zur Krankenhaustechnik überreicht. Dem Preisträger wird dort die Gelegenheit gegeben, ein kurzes Fazit seiner Arbeit vorzustellen. Über die Preisverleihung wird im Presseverteiler der WGKT berichtet werden. Eine Veröffentlichung auf YouTube durch den Preisträger gemeinsam mit der WGKT ist ebenfalls vorgesehen.

Der Preisträger kann gemeinsam mit einer Begleitung kostenfrei an der gesamten Tagung teilnehmen und dort Kontakt zu Entscheidern aus dem Fachgebiet der Krankenhaustechnik aufnehmen (Krankenhausmanager aus Verwaltung und Technik, Vertreter aus Wissenschaft, Industrie und Dienstleistung). Der Preis ist insgesamt mit 3.000,00 € dotiert. Das Preisgeld wird geteilt – die Studierenden erhalten 2.000,00 €, die Hochschule erhält 1.000,00 €.

Die Auswertung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch die Auswahlkommission, die sich aus Mitgliedern der WGKT zusammensetzt, von Prof. Dr. Gregor Hohenberg geleitet und maßgeblich von der Hochschule Hamm-Lippstadt unterstützt wird. Die Arbeiten sind nebst einer Kurzfassung und einem formlosen Anschreiben mit kurzem Lebenslauf bis zum **30.07.2022** per E-Mail an innovationspreis@wgkt.de einzureichen. Der Gewinner wird Anfang September benachrichtigt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.wgkt.de